

Förderschüler alleine unterrichten

Beitrag von „Lindbergh“ vom 11. Februar 2018 15:11

Ihr habt im Prinzip beide Recht. Lernförderschüler haben besondere Bedürfnisse und brauchen dafür Arbeitsmaterial, das möglichst viele Sinne anspricht, mit Handlungsorientierung etc. Aber das kann natürlich nicht zulasten von Krabappels Geldbeutel gehen, die Schule muss da schon einen gewissen Fundus an Material bereitstellen, für den sie ja auch staatliche Gelder erhält. Wenn Krabappel etwas völlig außerhalb der Reihe, das vlt. etwas kostspieliger ist, unbedingt im Unterricht einsetzen möchte, dann verstehe ich, warum sie es von ihrem eigenen Geld bezahlen sollte, aber nicht, wenn es um "normale" ("normal" in Förderschulrelationen) Unterrichtsmaterialien geht - das kann nicht das Ziel sein.